

Herren Bezirksklasse, Gruppe 1

SV Tübingen II : SV Weilheim II
Freitag, 19.01.2024, 20:15 Uhr

Großer Jubel beim SV Tübingen II – 9:2 Heimerfolg

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des SV Tübingen II im Spiel der Herren Bezirksklasse, Gruppe 1 gegen den SV Weilheim II beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Freitag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 30:14 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Eberle und Gönner, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Los ging es mit den Doppeln. Mit nur einem Satzverlust gingen Eberle / Gönner gegen Scherer / Trescher durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Nicht ganz mithalten konnten Schurr / Teutschländer, beim 4:11, 6:11, 9:11, 11:1 gegen Barunovic / Ulmer, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Genügend spielerische Mittel hatten nachfolgend Völzing / Losert indes letztlich parat, um Kaltenmark / Alisch zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Völlig ungefährdet war der Sieg von Christian Eberle gegen Marc Barunovic nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 13:11, 7:11, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Jakob Gönner machte mit Hansjörg Scherer beim 11:9, 11:5, 11:6 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Das war ein souveräner Sieg. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. 2:3 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Martin Schurr und Achim Kaltenmark am Tisch die Klingen kreuzten. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Fabian Völzing und Martin Trescher, die Fabian Völzing letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Passende spielerische Mittel hatte Martin Losert letztlich an der Hand, um sich gegen Manfred Alisch durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Elias Teutschländer gegen Andreas Ulmer zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des SV Tübingen II und des SV Weilheim II in die Box. Beim folgenden 7:11, 11:7, 11:6, 11:9-Erfolg gegen Hansjörg Scherer kam Christian Eberle nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Seit Beginn der Serie hat Scherer damit nun 8 Siege bei gleichzeitig 9 Niederlagen zu verzeichnen. Mit 3:1 hatte Jakob Gönner im Einzel gegen Marc Barunovic, das im Vorfeld als ausgeglichen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Durch diesen Sieg hat der SV Tübingen II in der Saison nun 4 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 27.01.2024 gegen den SV Rommelsbach II bevor. Für den SV Weilheim II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Stein am 27.01.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 10:10 geht.

Statistik:

SV Tübingen II

Doppel: Eberle / Gönner 1:0, Schurr / Teutschländer 0:1, Völzing / Losert 1:0

Einzel: C. Eberle 2:0, J. Gönner 2:0, M. Schurr 0:1, F. Völzing 1:0, M. Losert 1:0, E. Teutschländer 1:0

SV Weilheim II

Doppel: Barunovic / Ulmer 1:0, Scherer / Trescher 0:1, Kaltenmark / Alisch 0:1

Einzel: H. Scherer 0:2, M. Barunovic 0:2, M. Trescher 0:1, A. Kaltenmark 1:0, A. Ulmer 0:1, M. Alisch 0:1